Rezensionen von Buchtips.net

Ulrike Kuckero: Paulas Trennungsbuch

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-499-21399-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0,99 Euro (Stand: 30. April 2025)

Paula ist seit einem halben Jahr unsterblich in Elias verliebt. Doch Elias, der süßeste Junge aller Zeiten, scheint unentschlossen. Für Paulas Mädchen-Clique ist die Sache klar: Jemanden wie Paula hat Elias einfach nicht verdient. Die unzertrennliche Truppe Jenny, Nevin, Maxi und Paula stehen sich mit Rat und Tat bei allen Teenager-Sorgen zur Seite. Auch die schwierige Zeit als Maxie an Magersucht erkrankt war und zu Paulas Familie zog, haben sie gemeinsam gemeistert. Als die Lehrerin Frau Essigbaum ihre Achtklässlerinnen für das Baby-Bedenkzeit-Projekt von Pro Familia werben will, sind die vier sich einig: da machen sie mit. In der Aufregung um Elias merkwürdiges Verhalten hatte Paula ganz vergessen, ihrer Mutter von den Baby-Puppen zu erzählen. Zwei Schülerinnen sollen sich die Betreuung einer lebensechten Babypuppe an einem Wochenende teilen. Die Puppen sind darauf programmiert, Hunger, nasse Windel oder Einsamkeit mit Geschrei zu melden. Sie beruhigen sich erst, wenn sie versorgt und getröstet worden sind. Das Verhalten der Betreuerinnen wird aufgezeichnet. Am Ende des Projekts werten die betreuende Lehrerin und die Pro-Familia-Beraterin Elke aus, wie sich die künstlichen Babys verhielten, wie verantwortungsvoll die Betreuerinnen reagierten und welche Erfahrungen die Mädchen mit ihren Pflegekindern gesammelt haben. Ob Paula sich fürsorglich um ihre Baby-Puppe Emma kümmern kann, während all ihre Gedanken um den untreuen Elias kreisen? Ausgerechnet am Projekt-Wochenende geht es auch Maxie nicht gut. Die sonst so verschlossene Judith strahlt dagegen vielsagend vor sich hin und hat für ihre Freundinnen eine Überraschung bereit.

In ihren kurzen Jugendroman hat Ulrike Kuckero beinahe zu viele Probleme gepackt. Der vierte Band ihrer Paula-Geschichten überzeugt wieder durch seine sympathischen Hauptfiguren und die realistische Darstellung ihrer alltäglichen Sorgen. Mit dem Baby-Bedenkzeit-Projekt führt die Autorin das wichtige Thema Verantwortung und Zukunftsplanung in Teenager-Beziehungen ein, das sie hoffentlich in weiteren Bänden fortführen wird.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[23. April 2007]